

Zur Eröffnung der Ausstellung und zum Sommerfest am

**Samstag,  
25. Juni 2016,  
um 18:00 Uhr**

sind Sie und Ihre Freunde herzlich eingeladen.

Grußwort

**Andreas Wagner**

Oberbürgermeister der Stadt  
Wilhelmshaven

Einführung

**Dr. Viola Weigel**

Direktorin der Kunsthalle  
Wilhelmshaven

Zum Preisträger der Förderkoje  
Junge Klangkunst: Niklas Meier

**Prof. Volker Straebel**

Universität der Künste, Berlin

Die Familie des Künstlers ist anwesend.

## Veranstaltungen

Mo, 27. Juni bis Fr, 1. Juli

### Sommer-Malworkshop „Entdecke die Geräusche Deiner Stadt“ (6 – 12 Jahre)

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Bitte melden Sie sich unter der Tel. 04421 / 16 40 00 (junge vhs) an.

Fr, 1. Juli

### Vereinsfahrt zum Sprengel Museum Hannover

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Verbindliche Anmeldungen bis 17. Juni via E-Mail oder unter Tel. 04421 414 48.

Do, 7. Juli, 12:30 - 13:30 Uhr

### Kunst-Picknick über Mittag

mit einem anregenden Gang durch die Ausstellung und anschließendem Imbiss. Anmeldung unter Tel. 04421 414 48 erwünscht.

Sa, 20. August, 14 bis 18 Uhr

### Kulturkarussell

So, 28. August, 15 Uhr

### Finissage mit Überraschungsgast

### Malen in der Kunsthalle. Kursangebote für junge Besucher

Die **Malschule** in der Kunsthalle bietet jeden Samstag von 11:00 bis 13:00 Uhr und von 13:30 - 15:30 Uhr Malkurse für Kinder und Jugendliche an. Bitte melden Sie sich über die Evangelische Familienbildungsstätte in Wilhelmshaven, mit der die Kunsthalle Wilhelmshaven kooperiert, an. Kursbeginn nach den Ferien ab 27. August.

### Öffnungszeiten

Di 14:00 – 20:00 Uhr

Mi – So 11:00 – 17:00 Uhr

### Eintritt

Erwachsene

€ 3,00

ermäßigt

€ 2,00

Mitglieder des Kunstvereins

frei

Der Besuch von Schulklassen ist kostenlos.

Adalbertstraße 28, 26382 Wilhelmshaven

Tel. 04421 / 41 448 Fax 04421 / 43 987

kunsthalle.wilhelmshaven@t-online.de

www.kunsthalle-wilhelmshaven.de

Mit freundlicher Unterstützung von



Niedersächsisches Ministerium  
für Wissenschaft und Kultur



Niedersächsische  
Sparkassenstiftung



oldenburgische  
landschaft



STIFTUNG KULTURKREIS  
WILHELMSHAVEN-FRIESLAND

Cover: Rolf Julius bei einer Performance im Power House, Toronto, 1986 (Ausschnitt)

# Rolf Julius

Musik ist überall  
Werke 1979 – 2010

Förderkoje Junge Klangkunst



**26.06. - 28.08.2016**

**KUNSTHALLE  
WILHELMSHAVEN**

# Rolf Julius

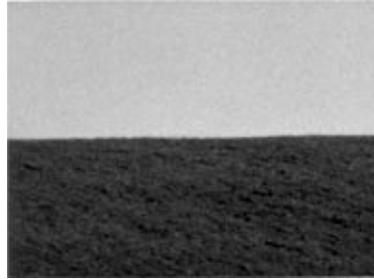
## Musik ist überall. Werke 1979 – 2010

### Förderkoje Junge Klangkunst

Rolf Julius (1939 – 2011) erwarb sich internationale Anerkennung als Pionier auf dem Gebiet der Klangkunst. Nach dem Studium der Freien Kunst an den Hochschulen der Künste in Bremen und Berlin von 1961 bis 1969 beschäftigte er sich seit Mitte der 1970er Jahre mit dem Einsatz Neuer Musik in Verbindung mit seinen bildnerischen Arbeiten. In seinem vielseitigen Oeuvre verwebt Julius fortan visuelle und akustische Elemente. Eigenständige Klangkompositionen, Installationen und Objekte zählten für den documenta-Teilnehmer von 1987 ebenso dazu, wie auch musikalische Aktionen und Performances. Zehn Jahre nach seiner letzten bedeutenden Einzelausstellung in Deutschland zeigt die Kunsthalle Wilhelmshaven erstmals in ihrem Haus eine Überblicksschau des 2011 in Berlin verstorbenen Künstlers und Komponisten.

Sein frühes Schlüsselwerk „Deichlinie“ von 1979 belegt, dass der werdende Künstler, der 1939 in der Rheinstraße in Wilhelmshaven geboren ist, aus der Landschaftstopografie des Nordwestens bleibende Inspirationen für sein späteres künstlerisches Wirken gewann. Die Übersichtsschau mit Werken von 1979 bis 2010 zeigt Julius' Faszination an landschaftlichen, naturnahen Klang- und Bildkonzepten. Nach seinem künstlerischen Prinzip „Musik ist überall...“ (1983) führt die Ausstellung die Besucher, die diesmal Betrachtende und Hörende zugleich sind, einen Parcours entlang, der ein vielfältiges, immer wieder neu zu entdeckendes Werk auffächert. Dazu zählen Klangkompositionen, Installationen, Objekte, Filme und Zeichnungen sowie Film- und Tonaufnahmen seiner musikalischen Aktionen und Performances. Die Ausstellung wurde mit freundlicher Unterstützung des rolf julius estate vorbereitet und realisiert.

Vor dem Hintergrund von Julius' bereits klassischem Werk richtete die Kunsthalle Wilhelmshaven in Kooperation mit dem



*Deichlinie*, 1979/80  
Mehrteilige Fotografie, s/w,  
je ca. 17 x 19 cm  
estate rolf julius



*Singing*, 2000. 7 Lautsprecher, Kabel, schwarzes Pigment, CD-Spieler, Verstärker, audio  
Galerie Thomas Bernard – Cortex Athletico / estate rolf julius



*Water*, 1998  
2 Schalen, Wasser,  
3 Lautsprecher,  
CD-Spieler, audio.  
estate rolf julius



*Stonegarden*  
(monochrome), 2010  
(Ausschnitt)  
Steine, 1 Lautsprecher,  
MP3-Spieler, Kabel,  
audio, variable Maße  
Galerie Thomas Bernard  
– Cortex Athletico  
estate rolf julius



*Gelber Musikfleck*, 1983. 2 besprühte Lautsprecher, CD-Spieler, Verstärker, audio. estate rolf julius

Studiengang Sound Studies der Universität der Künste Berlin erstmals eine unter Studierenden ausgelobte „Förderkoje für Junge Klangkunst“ ein. Der Berliner Nachwuchskünstler Niklas Meier (\*1989) setzte sich unter den Bewerbern durch und erhielt die Möglichkeit, im Gartenhof seine eingereichte Arbeit „Tagbogen“ (Sonnenverlaufsgesteuerte Klanginstallation mit Schieferplatten und Körperschallwandlern) zu realisieren. Aktuelle und klassische Ansätze der Klangkunst werden so nebeneinander gezeigt und dabei die zukünftigen interdisziplinären Möglichkeiten ausgelotet.

Anlässlich der Ausstellung wird vom Oberbürgermeister der Stadt Wilhelmshaven im Beisein der Familie Julius und der Kunsthallenleitung am 24. Juni, 10 Uhr, an Julius' Geburtshaus eine Gedenktafel enthüllt.